

## **schülke startet klinische Studie zur Wirksamkeit von Antiseptikum zur Reduzierung der Coronavirus-Aktivität im Mund-, Hals- und Rachenraum**

**Das Unternehmen schülke erklärt heute, dass nach positiven Laborergebnissen von octenisept® Wund- und Schleimhautantiseptikum (Zulassungsnummer 32834.00.00) gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 eine Studie zur Reduzierung der Virusaktivität im Mund-, Hals- und Rachenraum gestartet wird. octenisept® ist für die antiseptische Behandlung der Mundhöhle zugelassen.**

Die aktuelle Pandemiesituation mit SARS-CoV-2 zeigt eindrücklich, dass Coronaviren schwere, von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionen auslösen können. Zwar sind die Übertragungswege von SARS-CoV-2 noch nicht vollständig geklärt, jedoch spielen Tröpfcheninfektionen und Aerosole hierbei eine entscheidende Rolle.

Nachdem die Schülke & Mayr GmbH eine Laborstudie (*in vitro*) erfolgreich abgeschlossen hat, sollen die Ergebnisse nun auch an Patienten, die positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet wurden, verifiziert werden.

Die *In-vitro*-Untersuchungen haben die Wirksamkeit von octenisept® gegen das neue SARS-CoV-2-Virus, das die COVID-19-Erkrankung auslöst, nun in einem ersten Screening bestätigt. octenisept® reduziert bereits innerhalb von 15 Sekunden durch seine umfassende Wirksamkeit das SARS-CoV-2 Virus um mehr als 99,99%.

Bei der Anwendung von octenisept® zur Spülung der Mundhöhle sind diese *In-vitro*-Ergebnisse ermutigend. Wird dadurch auch die Virusmenge im Mund- und Rachenraum reduziert, könnte dies entscheidend dazu beitragen, die Verbreitung des Coronavirus durch Aerosole wirksam zu minimieren.

Aus diesem Grund hat die Schülke & Mayr GmbH nun eine Studie initiiert, um auch klinische Daten zur erfolgreichen Anwendung von octenisept® gegen das SARS-CoV-2-Virus an Patienten zu liefern. Die Studie ist bereits von der Ethik-Kommission der Ärztekammer Hamburg positiv bewertet und wird in Zusammenarbeit mit dem Clinical Trial Center North (CTC North GMBH & Co. KG) organisiert und durchgeführt.

### **Kontakt**

#### **Corporate Communications**

May-Britt Conradi

[may-britt.conradi@schuelke.com](mailto:may-britt.conradi@schuelke.com)

## Über Schülke & Mayr GmbH

Schülke & Mayr GmbH, mit Hauptsitz in Deutschland, gehört seit mehr als 130 Jahren zu den führenden Herstellern im Bereich der Infektionsprävention und Hygiene. schülke entwickelt, produziert und vertreibt Antiseptika für die Wundversorgung, Desinfektionsmittel, medizinische und kosmetische Hautpflegemittel sowie Konservierungsmittel. schülke bietet seinen Kunden innovative Produkte, Technologien und Serviceleistungen in seinen Kerngeschäftsfeldern: Healthcare, Industriehygiene, Personal Care und Over the Counter (OTC). schülkes Mission ist es, weltweit Leben zu schützen und dadurch trägt schülke aktiv zur Patientensicherheit bei. Heute beschäftigt das Unternehmen weltweit circa 1.300 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in mehr als 100 Ländern und ist durch 20 Tochtergesellschaften vertreten. schülke betreibt drei Produktionsstandorte in Deutschland (schülke), Frankreich (Bioxal) und Brasilien (Vic Pharma). [www.schuelke.com](http://www.schuelke.com)

## Über octenisept®

®: octenisept ist eine eingetragene Marke der Schülke & Mayr GmbH.

octenisept® ist ein zugelassenes Arzneimittel, das zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und angrenzender Haut vor diagnostischen und operativen Maßnahmen eingesetzt werden kann. Diese Indikation umfasst auch Anwendungen in der Mundhöhle.

Krankenhäuser und Verbraucher auf der ganzen Welt vertrauen seit mehr als 30 Jahren octenisept® als Wund- und Schleimhautantiseptikum. Die Wirksamkeit von octenisept® gegen Bakterien, Pilze und behüllte Viren ist seit langem bestätigt.

**octenisept® - Anwendungsgebiete:** zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und angrenzender Haut vor diagnostischen und operativen Maßnahmen - im Ano-Genitalbereich von Vagina, Vulva, Glans penis, auch vor Katheterisierung der Harnblase - in der Mundhöhle. Zur zeitlich begrenzten unterstützenden Therapie bei Pilzkrankungen der Haut zwischen den Zehen sowie zur unterstützenden antiseptischen Wundbehandlung. - **Warnhinweise:**

**Um Gewebeschädigungen zu vermeiden, darf das Präparat nicht mittels Spritze in die Tiefe des Gewebes eingebracht werden. Das Präparat ist nur zur oberflächlichen Anwendung bestimmt (Auftragen mittels Tupfer oder Aufsprühen).**

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!**